Erfolgreicher Auftritt der Wasserfreunde TuRa Bergkamen bei den 47. Kreismeisterschaften in Unna

Mannschaftsfoto der Wasserfreunde TuRa Bergkamen bei den Kreismeisterschaften in Unna..

Am 28. und 29. September 2024 fanden in Unna die 47. Kreismeisterschaften im Schwimmen statt. Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen gingen mit 22 Schwimmer:innen an den Start und absolvierten insgesamt 104 Einzel- sowie 2 Staffelstarts. Mit herausragenden Leistungen erkämpfte sich das Team 25 Kreismeistertitel, 27 Silber-, 16 Bronzemedaillen und 58 persönliche Bestzeiten. Gemessen an der Anzahl der gewonnenen Kreismeistertitel erreichten die Wasserfreunde den zweiten Platz unter allen teilnehmenden Vereinen im Kreis Unna.

Die Schwimmer:innen der Wasserfreunde zeigten beeindruckende

Leistungen bei den Kreismeisterschaften. Mira Juds (*2007) holte gleich dreimal Gold über 100m und 200m Freistil sowie 200m Lagen. Zusätzlich erkämpfte sie sich Silber über 50m und 100m Schmetterling sowie 100m Lagen. Laura Cieschowitz (*2008) sicherte sich ebenfalls zweimal Gold über 50m und 100m Schmetterling. Jan Luca Goly (*2010) glänzte mit Gold über 200m Brust und Silber über 50m und 100m Brust. Auch Mika Tom Krause (*2011) überzeugte mit einer Goldmedaille über 200m Freistil und zwei Silbermedaillen über 100m Lagen und 200m Rücken. Seine Zwillingsschwester Mila Fee (*2011) siegte über 200m Lagen und 200m Freistil, zudem gewann sie Silber über 100m Lagen. Der ältere Bruder der Zwillinge, Noah Mo (*2008), errang Gold über 100m Lagen und 200m Rücken sowie Silber über 50m und 200m Freistil und 100m Rücken. Smilla Panberg (*2010) zeigte ebenfalls eine herausragende Leistung mit Gold über 50m und 100m Brust sowie Silber über 200m Brust und 100m Rücken. Sarah Großpietsch (*2013) holte dreimal Gold über 200m Lagen, 200m Freistil und 100m Rücken sowie Silber über 50m Freistil. Lisa Marie Ebel (*2006) sicherte sich zwei Silbermedaillen über 100m Rücken und 100m Schmetterling, während Lia Schröder (*2012) über 100m Rücken Silber gewann.

Für einige Nachwuchsschwimmer war es der erste Wettkampf, und auch sie waren äußerst erfolgreich. Besonders glänzte **Mila Murray** (*2016), die Kreismeisterin über 100m Lagen, 100m Brust sowie 100m und 200m Rücken wurde. Zudem errang sie Silber über 100m Freistil. Leni Schröder (*2015) sicherte sich Gold über 200m Lagen und 200m Rücken, außerdem gewann sie Silber über 50m und 100m Rücken sowie über 100m Lagen. Carlotta Treinies (*2015) konnte ebenfalls glänzen und holte Gold über 200m Freistil sowie Silber über 200m Lagen. Elisa Yüksekogul (*2015) schwamm zu Gold über 100m Lagen und erreichte Silber über 200m Rücken. Johanna Donsbach (*2015) wurde Kreismeisterin über 50m Rücken. Juliane Sparenberg (*2016) rundete die Erfolge der Nachwuchstalente ab und erkämpfte sich zwei Silbermedaillen über 50m Rücken und 50m Freistil. Besonders aufregend war der 200m Lagen-Wettkampf, den

Carlotta, Elisa und Leni zum ersten Mal bestritten und am Ende das Podium komplett für die Wasserfreunde belegten.

Auch in den Staffelwettbewerben waren die Wasserfreunde erfolgreich. Sowohl in der 4x 50m Freistil-Staffel mit Mila Fee und Mika Tom Krause, Lia Schröder und Liva Yüksekogul, als auch in der 4x 50m Lagen-Staffel mit Mila Fee und Mika Tom Krause, Sarah Großpietsch und Lia Schröder erreichte das Team jeweils den 2. Platz und gewann Silber.

Die Trainerinnen Alina Gröppler und Hanna Juds waren nach dem erfolgreichen Wettkampfwochenende äußerst zufrieden. Die Schwimmer:innen verbesserten sich auf vielen Strecken deutlich und lieferten sich spannende Rennen in den jeweiligen Altersklassen.

„Schäme mich sehr“: Bewährungsstrafe für Besitz von Kinderpornos

von Andreas Milk

Seine Scham war ihm anzumerken. Es gab Reue und ein Geständnis. Der Bergkamener Martin G. (51, Name geändert) war wegen des Besitzes von kinder- und jugendpornografischen Bildern angeklagt. Im Mai 2023 hatte die Polizei auf Grundlage eines Gerichtsbeschlusses seine Wohnung durchsucht. Ein Notebook und zwei Festplatten wurden sicher gestellt. Darauf hinterlegt: Hunderte Fotos, zum Teil mit Jungen im Alter zwischen 10 und 12. Sie sind nackt. Einige nehmen auf den Bildern sexuelle Handlungen aneinander vor.

Die Details beschreibt die Staatsanwaltschaft in ihrer Anklage, über die jetzt in Kamen der Strafrichter zu entscheiden hatte. Was nicht Gegenstand der Anklage, wohl aber der Verhandlung war: Die Persönlichkeit und Vorgeschichte des Angeklagten Martin G.
Der Tod eines nahen Angehörigen, sagt er, habe ihm damals den Boden unter den Füßen weg gezogen. Freunde – für die er stets da gewesen sei – hätten ihn allein gelassen. Es kam zu einer unheilvollen Kombination aus tiefem Frust, Alkohol und zu viel Zeit im Internet. „Abgeglitten“ sei er, sagt G. „Ich schäme mich sehr“ – zumal ihm klar sei, dass hinter den Pornobildern eine ganze Industrie stecke, die er mit dem Download gefördert habe.

Die Suche nach einem Therapieplatz blieb für G. erfolglos. Es gibt viel zu viele, die eine solche Therapie brauchen, oder viel zu wenige, die eine solche Therapie anbieten – wie man’s nimmt. Inzwischen halte er sich für stabil, sagt Martin G. Die „beschissene Phase“ sei vorüber. Sexuelle Neigungen zu Kindern habe er ohnehin nie gespürt vor seinem Abdriften.

G. hat keine Vorstrafen; er hat einen festen, gut bezahlten Job. Zukunftsaussichten: rundum positiv – jedenfalls, was das Äußere und Materielle angeht. Das Urteil: Sechs Monate Haft, ausgesetzt auf Bewährung. Der Richter stellte fest, dass es nur wenig kriminelle Energie brauche für das, was G. tat: Das Internet mache es „unglaublich leicht“. Als Bewährungsauflage muss G. 2.000 Euro an den Verein „Die Brücke Dortmund“ zahlen. Der hilft unter anderem straffällig Gewordenen, nicht mehr straffällig zu werden.

Mit Unterstützung der Bayer-Stiftung: Gesamtschule Bergkamen bietet attraktiven Naturwissenschaftsunterricht

Die Bayer-Stiftung honoriert das Engagement von Lehrerinnen und Lehrern für einen attraktiven, praxisnahen Naturwissenschaftsunterricht. Foto: Bayer AG

Die Bayer Foundation hat das Projekt „Exploring the Microcosm“ der Gesamtschule Bergkamen in ihr Programm „Science@School“ aufgenommen und unterstützt dessen Umsetzung mit einer Fördersumme von 9.000 Euro.

Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgänge untersuchen

in diesem Projekt am Mikroskop, wie sich der Klimawandel auf Zellstrukturen von Pflanzen auswirkt und wie sich diese an veränderte Umweltbedingungen anpassen. Sie prüfen, wie verschiedene Licht-, pH- und Temperatur-Werte Pflanzen beeinflussen. Betrachtet werden dabei verschiedenen Pflanzentypen (C3-, C4- und CAM). Diese unterscheiden sich auch dadurch, dass sie unterschiedliche Wege der Photosynthese nutzen, unter anderem die CO_2-Fixierung, durch die sie sich besser an ihre Umgebung anpassen. Ziel des Projekts ist es, ein tieferes Verständnis für biologische Mechanismen zu entwickeln, Experimentierfähigkeiten zu verbessern und einen Bildungsbeitrag für nachhaltige Entwicklung zu leisten.

Darüber hinaus ermöglicht das Projekt konkrete Einblicke in Berufsfelder wie Biologie, Umweltwissenschaften oder angewandte Forschung – und integriert damit den wertvollen Aspekt der Berufsorientierung. Die Einbindung aktueller Themen wie des Klimawandels sensibilisiert für relevante Herausforderungen und zeigt Jugendlichen, wie sie ihre MINT-Kenntnisse einbringen, um Probleme real zu lösen. Das soll sie auch ermutigen, ihre Interessen und Fähigkeiten für eine mögliche berufliche Laufbahn in den MINT-Bereichen zu verfolgen.

Über Bayer
Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im

Geschäftsjahr 2023 erzielte der Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 47,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

---

Ausstellung „Demenz ein Gesicht geben“ ab Samstag im Stadtmuseum Bergkamen

Die Fotoausstellung „Demenz ein Gesicht geben“ kommt nach Bergkamen! Die Ausstellung zeigt entlang von 15 großflächigen Portraits eindrucksvoll den Alltag von an Demenz erkrankten Menschen auf. Die Ausstellung wird am Samstag, 5. Oktober, um 11:00 Uhr feierlich eröffnet. Sie ist anschließend bis zum 19. Oktober 2024 im Stadtmuseum Oberaden ausgestellt. Der Eintritt ist frei.

Die Fotoausstellung möchte zeigen, dass es nicht „die Demenz“ gibt, sondern das hinter der Erkrankung immer Menschen zu finden sind, die eine Persönlichkeit haben und die zum Leben und Alltag dazu gehören, obwohl und gerade, weil sie dementiell verändert sind. Den Initiatoren der Ausstellung, Annette Goebel und Fotograf Martin Urner, ist dieses Projekt eine Herzensangelegenheit. Das Ausstellungsprojekt wurde durch das Lünener Netzwerk Demenz in Kooperation mit dem Museum der

Stadt Lünen entwickelt.

Die Initiatoren der Ausstellung sind zu Gast bei der Vernissage am 05.10.24; links Annette Goebel (Koordinierungsstelle Seniorenarbeit Lünen), rechts Martin Urner (Fotograf)

Erstmals wurde die Fotoausstellung im Januar 2024 in Lünen ausgestellt. Seither ist sie als Wanderausstellung in verschiedenen Kommunen unterwegs. Sie leistet so einen wichtigen Beitrag dazu, die Akzeptanz der Thematik zu erhöhen und den vielen Betroffenen wortwörtlich ein Gesicht zu geben. Die Aktualität des Themas ist aufgrund der zunehmenden Alterung der Bevölkerung und der damit stetig wachsenden Anzahl von Menschen mit einer Demenzerkrankung nicht von der Hand zu weisen.

Zwischen dem Netzwerk aus Lünen und dem seit 2009 bestehenden Bergkamener Netzwerk Demenz besteht ein langjähriger Austausch. Aus diesem Grund macht das Netzwerk aus Bergkamen diese einzigartige Ausstellung nun auch den Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern im Stadtgebiet zugänglich.

Sie können das Bergkamener Netzwerk Demenz telefonisch

kontaktieren (02307 / 965-141) oder eine E-Mail schrieben (netzwerkdemenz@bergkamen.de), falls Sie Fragen zum Programm haben.

„Die Elstern von Bergkamen“: Bestsellerautor Jan Beck stellt Kurzkrimi über Bergkamen vor

Jan Beck signiert. Foto: ProMedia

Deine Zeit läuft ab. Und nirgends wirst du sicher sein. Das verspricht “Das Ende”, der rasante vierte Band der “Björk und Brand”-Reihe des österreichischen Bestsellerautors Jan Beck, der in den zurückliegenden Jahren im Thriller-Genre groß Furore gemacht hat. Am Sonntag, 13. Oktober, ist der Autor ab 19.30 Uhr zu Gast in der Trauerhalle und erzählt aus dem Buch und seinem Leben.

Außerdem liest Jan Beck seine exklusiv für den “Mord am Hellweg”-Krimiband “Verbrechen nebenan” geschriebene Geschichte “Die Elstern von Bergkamen”. Dieser Sammelband ist bereits im Buchhandel als Taschenbuch oder online als E-Book erhältlich.

Mord am Hellweg / Jan Beck

So. 13.10.2024 um 19.30 Uhr

Ort: Trauerhalle Schäfer & Hünerbein, Am Hauptfriedhof 8a, 59192 Bergkamen

VVK: 17,90 € / erm. 15,90 € | **AK:** 23,00 € / erm. 20,00 €

Karten: Kulturreferat Bergkamen (02307) 96 54 64; tickets.bergkamen.de;

Westfälisches Literaturbüro in Unna (02303) 96 38 50;

i-Punkt Unna im zib (02303) 103 41 14;

www.mordamhellweg.de

Bachkreis und Förderverein laden zum traditionellen Herbstkonzert ein

In einer Reihe von Herbstkonzerten mit festlichem Rahmen unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Bernd Schäfer war es dem Bachkreis Bergkamen in der Vergangenheit vor allem nach Corona ein Anliegen, sein musikalisches Können der Öffentlichkeit zu präsentieren. Jedes Konzert ist eine immer neue Herausforderung, der Musik und ihrer Botschaft

spieltechnisch sowie künstlerisch gerecht zu werden. Bei aller Konzerterfahrung des Bachkreises sehen es seine Leiterinnen Bettina Jacka, Sina Jacka, Dr. Hans-Christian Tacke und Dorothea Langenbach als beständig spannende Aufgabe, immer wieder neu junge Menschen an eine Welt heranzuführen, die ihnen nicht wie selbstverständlich vertraut ist. So entstand schon vor einigen Jahren die Idee, den besonderen Konzertanlass nicht nur beiden Orchestern des Bachkreises, neben dem A-Orchester auch dem B-Orchester, sondern auch den Orchesterklassen des 5. und 6. Jahrgangs mit seinen jüngeren Mitgliedern als Gelegenheit zu eröffnen, ihr Engagement, ihre Spielfreude und ihr Können zu präsentieren.

Wie jedes Jahr zu Beginn eines Schuljahres präsentieren sich die Orchester bei diesem Konzert nicht nur mit einer neuen Besetzung, sondern auch mit einem neuen Programm, das jeweils einen Querschnitt sowohl durch die klassische Musik als auch die Bereiche der Unterhaltungsmusik darbietet.

Während dieses Konzerts wird außerdem das A-Orchester dem Bergkamener Publikum Ausschnitte aus dem musikalischen Programm der soeben im Oktober durchgeführten Konzertreise zur Deutschen Schule nach Sevilla präsentieren. Zum Herbstkonzert des Bachkreises Bergkamen am Sonntag, dem 10.11.2024 um 17.00 Uhr im PZ des Städtischen Gymnasiums laden die Orchesterleitung sowie der Förderverein des Bachkreises herzlich ein.

Eintrittskarten zum Preis von 6 € für Erwachsene und 3 € für Schüler und Studenten sind im Sekretariat des Gymnasiums erhältlich. Der Vorverkauf beginnt am 28.10.2024.

Zeugen gesucht: Verkehrsunfallflucht nach Zusammenstoß zwischen E-Scooter-Fahrer und 81-jährigen Fußgänger

Schwer verletzt wurde ein 81-jähriger Fußgänger, als er nach einem Zusammenstoß mit einem E-Scooter stürzte. Der Unfall, der am Donnerstag (26.09.2024) bei der Polizei angezeigt wurde, soll sich bereits am 09.09.2024 auf dem Gehweg der Töddinghauser Straße in Höhe Hausnummer 181 ereignet haben.

Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen sollen zwei E-Scooter-Fahrer hinter dem Fußgänger hinterhergefahren sein. Einer von ihnen soll links überholt haben und dabei mit dem Geschädigten zusammengestoßen sein. Dieses sollen auch Zeugen beobachtet haben.

Der Fußgänger wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Angehörige haben jetzt den Sachverhalt angezeigt. Der Geschädigte konnte das Krankenhaus in der Zwischenzeit wieder verlassen.

Die Polizei sucht nun die unbekannten Zeugen und die beteiligten E-Scooter-Fahrer.

Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307-921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Brasilianische Rhythmen im Trauzimmer Marina Rünthe mit Alexandre Santos und Leonardo Barbosa

Alexandre Santos und Leonardo Barbosa. Foto Kurt Rade

Am Montag, 14. Oktober, weht eine Brise Sommer, Sonne, Reggae, Meer und Oleanderduft über den Atlantik, intensiv, spürbar und tanzbar, direkt ins Trauzimmer der Marina Rünthe. Die beiden brasilianischen Musiker Alexandre Santos und Leonardo Barbosa präsentieren Songs aus ihrer Heimat, mit einem genialen Schuss Reggae, African Moods und Latin Grooves auf eine einmalige Weise, wie man sie hierzulande sonst nicht zu hören bekommt. Ihre gemeinsamen Auftritte sind für das Publikum mitreißend und beeindruckend zugleich. Alexandre Santos (Vocal, Guitar,

Bass) und Leonardo Barbosa (Percussion/Drums) haben sich 2012 in der Lissabonner Musikszene kennengelernt. Auf Initiative des „East West Jazz e.V. Dortmund“ wurden sie 2013 für mehrere Konzerte sowie eine CD-Produktion erstmalig nach Deutschland eingeladen. Seitdem kehren sie jährlich ins Ruhrgebiet zurück und sind darüber hinaus gern gesehene Gäste auf europäischen Musikfestivals, in Musikclubs und auf Kleinkunstbühnen.

Alexandre Santos ist ein großer Entertainer und Botschafter der Musik Nordbrasiliens, die sich sehr von den uns bekannten Rhythmen eines Carlos Jobim oder den uns bekannten Samba Rhythmen unterscheidet. Seine Liebe gilt auch afrikanischen Rhythmen und vor allem seinem persönlichen ‚Hobby‘ dem Reggae, welchen er geschickt mit Rhythmen aus seiner Heimat verbindet. In seiner Wahlheimat Lissabon gilt er als die musikalisch treibende Kraft des „Bairro Alto“, sowohl als Gitarrist, als auch als großer Gesangs-Interpret.

Der inzwischen in Wien lebende Schlagzeuger Leonardo Pereira Barbosa beherrscht sämtliche Spielarten und Instrumente der brasilianischen Percussionsart meisterlich und setzt diese mit Gefühl und Raffinesse ein. Durch sein dynamisches Schlagzeugspiel ist er der kongeniale Partner von Alexandre Santos.

Besonderes Konzert / Sonderveranstaltung
Alexandre Santos – Leonardo Barbosa Duo/Brazil – Lisboa
MO. 14.10.2024 / 20.00 UHR
Trauzimmer Marina Rünthe
Hafenweg 12, 59192 Bergkamen

Tickets und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965 464

Gästeführung Wasserstadt entlang des Adensees am 9. 10. – Mit Voranmeldung

Die Spannung auf das außergewöhnliche Stadtquartier „Wasserstadt Aden“ steigt? Die Führung entlang des aktuell entstehenden Adensees beantwortet viele offene Fragen. Das ehemalige Zechengebiet kommt dem neuen Leitspruch „Wohnen am Wasser“ immer näher.

Die Teilnahme an der Führung kostet je fünf Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Die Führung findet statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Startpunkt einfinden. Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen.

- Termin: Mittwoch, 09. Oktober 2024
- Beginn: 17.00 Uhr
- Voranmeldung unter: 0172/9722575
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Wasserstadt / Jahnstraße, Oberaden
- Kosten: € 5,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Detlef Göke

Neue Selbsthilfegruppe

„Diagnose Hautkrebs“ im Kreis Unna in der Kapelle Heil

Unter dem Motto „Sich gegenseitig Mut machen und unterstützen“ lädt die neue YOKO Selbsthilfe Hautkrebs Kreis Unna in Kooperation mit der Selbsthilfeorganisation Melanom Info Deutschland – MID e.V. zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Hautkrebs ein. Das Treffen findet am Montag, 07. Oktober 24 um 18 Uhr in der Kapelle Heil, Westenhellweg 140, 59192 Bergkamen, statt.

An diesem Abend werden Herr Prof. Dr. med. Thilo Gambichler aus dem Christlichen Klinikum Mitte (CKU), Birgit Neumann (Initiatorin und Betroffene), sowie Christine Stuhldreier-Hochstein (Betroffene und Vorstandsmitglied von Melanom Info Deutschland e.V.) anwesend sein. Ziel der Informationsveranstaltung ist es, den Betroffenen u.a. Informationen über die Krankheit, oder Behandlungsmöglichkeiten zu geben. Gleichzeitig soll in Bergkamen eine neue Selbsthilfegruppe gegründet werden: Die YOKO Selbsthilfe Hautkrebs Kreis Unna. Betroffenen soll durch gegenseitigen Austausch und gemeinsame Treffen Mut gemacht werden. Egal ob die Diagnose Hautkrebs ganz frisch erhalten wurde, man sich in einer laufenden Therapie befindet oder die Erstdiagnose eine Weile her ist: wir freuen uns darauf, Betroffene und Angehörige begrüßen zu dürfen.

Die Gruppeninitiatorin und MID e.V. freuen sich ganz besonders, dass Herr Prof. Dr. med. Thilo Gambichler zu Gast sein wird. Er bereichert den Abend mit seiner umfangreichen Expertise im Bereich Dermatologie und Phlebologie und hält u.a. einen Vortrag über das Merkelzellkarzinom (MCC) und steht für Fragen bereit.

- Was ist eigentlich YOKO? YOKO ist japanisch und heißt „Sonnenkind“. So heißen die lokalen Selbsthilfegruppen

von Melanom Info Deutschland e.V., von denen es mittlerweile bundesweit 16 Standorte gibt. Denn die UV-Strahlung ist die häufigste Ursache für Hautkrebs.

Die nächsten Termine finden am 04. 11.2024 und am 06.01.2025 jeweils um 17:30 Uhr statt.

Kontakt und Ansprechpartnerin:

Birgit Neumann

Mail: yoko-kreis.unna@melanominfo.com

Telefon: 0157 / 50 95 53 48

Schmuck und Bargeld bei Einbruch in Mehrfamilienhaus an der Theodor-Heuss-Straße Weddinghofen gestohlen

Die Polizei in Kamen sucht bislang unbekannte Täter, die am Samstag (28.09.2024) gewaltsam in eine Wohnung an der Theodor-Heuss-Straße in Bergkamen-Weddinghofen eingedrungen sind.

Zwischen 15.15 Uhr und 21.00 Uhr verschafften sie sich Zutritt in die Wohnung im 2. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses. Die Wohnung wurde durchwühlt und nach ersten Erkenntnissen wurden Bargeld und Schmuck entwendet.

Wer Angaben zu dem Einbruch und dem Diebstahl machen kann, wird gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail

unter poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.